

## Zufall oder Schicksal?

Das, wobei unsere Berechnungen versagen, nennen wir Zufall.  
(Albert Einstein)

Wie zufällig ist unser Leben? Diese Frage beschäftigt nicht nur mich, sondern hat schon viele Philosophen ins Philosophieren gebracht. Weshalb bricht das Leben alle Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnungen? Wenn ich mir überlege, wie viele überraschenden Zufälle, Fügungen oder wie auch immer man es benennen will, ich in meinem Leben schon erlebt habe, dann müsste ich auch schon einige Male im Lotto gewonnen haben. Wenn ich allerdings an meine jungen Jahre zurückdenke, kann ich mich kaum an solche erinnern. Ich bin jedoch sicher, dass es diese auch damals schon gegeben hat. Die Zufälle, Fügungen, etc. wahrzunehmen, setzt eine gewisse Bewusstheit voraus. Bewusstheit ist mit Entwicklung verbunden und deshalb ist es wahrscheinlicher, dass wir mit zunehmendem Alter bewusster werden bzw. sind. Dies ist jedoch nicht garantiert 😊

Das Wort Zufall kann abgeleitet werden vom Verb zufallen. Wenn es mir bewusst wird, dass mir beim Erleben eines Zufalls etwas zugefallen ist, berührt mich das immer und ich empfinde es als kostbares Geschenk.

In einer Therapiestunde war das Thema, in die eigene Kraft zu kommen. Meine Kraft zeigte sich als intensive feurige Drachenkraft. Die Therapeutin meinte, vielleicht wäre es hilfreich, mir einen kleinen Drachen zuzulegen, der mich immer wieder an meine feurige und starke Kraft erinnern würde. Ich hatte keine Vorstellung, wie ich einen solchen Drachen finden sollte. Als ich ca. 2 Wochen später in einer Apotheke etwas holte, nahm ich beim Betreten im Augenwinkel etwas Rotes wahr. Als ich die Apotheke verliess, schaute ich genauer ins



Schaufenster und sah einen roten Plüschdrachen mit orangen Flügeln wahr, der Werbung für ein Halsmittel machte. Ich traute meinen Augen nicht. Ich ging wieder in den Laden zurück und fragte, ob der Drache im Schaufenster käuflich wäre. Ich erhielt die telefonische Zusage einen halben Tag später und so fand

der Drache Funnyputz zu mir und erinnert mich daran, wenn ich es vergessen sollte, dass in mir eine unbändige Kraft schlummert, die gelebt werden möchte.

Ein anderer eindrücklicher Zufall bleibt mir auch bestens in Erinnerung. Als ich traurig über die Trennung von einem mir sehr wichtigen und geliebten Menschen war, suchte ich Zuflucht in einem mystischen, öffentlichen Garten. Ich betrat ihn, kurz bevor er geschlossen werden sollte und setzte mich dort an den Teich. Ich liess den Tränen freien Lauf. Als ich mich etwas beruhigt hatte, sang ich ein wenig vor mich hin. Drei Mal hintereinander setzte sich ein Schmetterling für jeweils ca. 5 Minuten auf mein Herz, was mich sehr berührte. Nach ca. 2 Stunden verliess ich ruhig, gefasst und wieder besser bei mir angekommen diesen Garten. Monate später erfuhr ich, dass genau dieser Teich in jenem öffentlichen Garten von dem Menschen angelegt worden war, um denn ich getrauert hatte. Zufall?

Von einem weiteren unglaublichen Zufall erfuhr ich, als ich erkannte, dass ich in diesem Leben meinen verloren gegangenen Zwilling (wieder) getroffen hatte und ihm von dieser Erkenntnis erzählte. Für einen Moment war er völlig perplex. Er erzählte mir, dass er eine einzige Schwester hätte, die nach seinem Vater hätte Pia, also wie ich, heissen sollen. Die Mutter hätte sich dann allerdings mit ihrem Namenswunsch durchgesetzt. Mein verloren gegangener und wieder gefundener Zwilling kannte ausser mich bisher keine Pia.

Ich könnte die Beispiele an bewusst wahrgenommenen Zufällen fortsetzen. Ich weiss aber, dass du Beispiele aus deinem eigenen Leben anfügen kannst und du keine weiteren von mir brauchst, um zu erkennen, dass auch in deinem Leben immer wieder solche Gegebenheiten, Geschenke, Bestätigungen oder mehr zufallen.

Weshalb schreibe ich denn überhaupt über Zufälle? Oder sind es doch eher Schicksalswinke? Was auch immer! Mir selber zeigen sie immer wieder, dass das Leben von unsichtbaren Fäden durchwoben ist. Es ist viel, viel grösser, als ich es nur erahnen kann. Zufälle oder Schicksalswinke machen mir die täglichen Wunder noch offensichtlicher. Sie bestätigen mir, dass es da eine unsichtbare, grosse Schöpferkraft gibt, die über alles wacht und wirkt. Wenn es mir nicht so gut geht und ich die kleinen und grossen Wunder um mich und in meinem Leben entdecke oder mich an sie erinnere, geht es mir augenblicklich besser. Zufälle lernen mich immer wieder von neuem zu staunen und demütig zu werden bzw. sein. Worüber staunst du in deinem Leben?